

Einwohnerversammlung zur geplanten 88. Grundschule auf dem Plantagenweg in Niederpoyritz am 9. Mai 2018

Einführung/Statement

Das Schulprojekt wird nach Einführung durch Herrn Oberbürgermeister Hilbert von Herrn Schmidtgen (Amt 40 - Schulverwaltungsamt) den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Im Anschluss erläutert Herr Prof. Koettnitz (Amtsleiter Straßen- und Tiefbauamt) die Straßen- und Verkehrsanbindung sowie den Terminplan zum Ausbau des Plantagenweges sowie den Umbau der Bushaltestelle „Staffelsteinstraße“ auf der Pillnitzer Landstraße. Herr Schmidtgen schließt die Vorstellung mit der Darlegung des Bauablaufes für die geplante 88. Grundschule ab.

Im Verlauf der Veranstaltung wurden die Fragen der Bürgerinnen und Bürger gemäß § 22 (1) SächsGemO auf Grundlage der vorhandenen Planungen zum Schulstandort durch die anwesenden Vertreter der Stadtverwaltung Dresden beantwortet.

Auf Wiedergabe allgemeiner Anmerkungen und Fragen wird verzichtet, weil der Stadtrat gemäß § 22 (4) SächsGemO lediglich die Vorschläge und Anregungen behandeln soll.

Anregungen der Bürgerinnen und Bürger:

1. Wunsch eines Bürgers aus Pappritz, dass die Kinder aus Pappritz auch die 88. Grundschule in Niederpoyritz besuchen können, d. h., die Anregung, die Schulbezirke Schönfeld-Weißig (GSB SW) und Loschwitz (GSB LW) zusammenzulegen.
 - Dem Stadtrat wird eine Beschlussempfehlung vorgelegt, dass der Gemeinsame Schulbezirk Loschwitz und der Gemeinsame Schulbezirk Schönfeld-Weißig zusammengelegt werden.
2. Verbesserung der Busverbindung 98 A und 98 B, besonders bessere Abstimmung mit der Schulanfangszeit in Niederpoyritz nach Umzug der 88. Grundschule.
 - Die DVB AG wird das Taktsystem auf das Nutzerspektrum anpassen, wenn die Schule in Betrieb geht.
3. Anschluss des Schulstandortes an den geplanten Elberadweg
 - Im Zusammenhang mit dem in Bearbeitung befindlichen Bebauungsplan Nr. 366 B für diesen geplanten Elberadwegabschnitt ist ein Anschluss des Schulstandortes vorgesehen.